

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 29 (1939)
Heft: 18

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berner Wochenchronik

Bernerland

26. April. Nach fast einjährigem Unterbruch wird die Arbeit für die neue Achsenstraße wieder in Angriff genommen.
27. In Wangen a. Aare errichtet der Pontonierfahrverein für die Zeit des Umbaus der Kanalbrücke des Elektrizitätswerkes Wangen eine Pontonbrücke für den Fahrverkehr.
- Die Uhrensteinfabrik von Hans Brügger in Künzisteg zu Frutigen begeht das 50jährige Jubiläum ihres Bestehens.
- Die Wengernalpbahn meldet für den Monat März ein Total der Betriebseinnahmen von Fr. 83,500 gegenüber Fr. 103,062 im gleichen Monat des Vorjahres.
- Die Jungfraubahn verzeichnet für den März an Betriebseinnahmen Fr. 12,700 gegen Fr. 29,504 im März des Vorjahres.
28. Der Große Rat setzt den Beginn der ordentlichen Frühjahrsfession auf Montag den 8. Mai an.
- Die drei Schwestern Johanna, Maria und Lydia Baumann in Gümliigen machen Vergabungen im Betrage von Fr. 40,000 für gemeinnützige Institutionen.
- Auf dem Bezirksgefängnis von Moutier weht seit längerer Zeit die weiße Fahne, zum Zeichen, daß die Zellen ohne Befehung sind.
- Das älteste Zwillingpaar der Schweiz, Albert Gygax in Flühen-Grünenmatt und Albertine Großenbacher-Gygax in Hindelbank, begehen ihren 85. Geburtstag.
30. In Interlaken wird aus Anlaß des 100. Geburtstages des Schöpfers der Jungfraubahn, Adolf Guyer-Zeller, ein Gedenkstein, der in den Englischen Anlagen gesetzt wurde, feierlich unter Beisein der Behörden eingeweiht.
1. Mai. Vor zwanzig Jahren ist an diesem Tage die Elektrifikation der Linie Bern-Münzingen-Thun vollendet worden.
- Für die Wiederherstellung der Ruine Neu-Bubenberg ob Schliern bei König, die erstmals urkundlich 1235 erwähnt wird, werden umfassende Renovationsarbeiten vorgenommen. Der eigentliche Stammsitz der Bubenberg, Alt-Bubenberg, soll sich bei Frauentappelen befinden.
- In Lyß hat das jüngst ins Leben gerufene Heimatmuseum in der unbenützten alten Kirche einen würdigen Platz gefunden.

— Ein Bieler Fischer fängt im Doubs vier Forellen im Gesamtgewicht von 13 Kilo, seit Jahren der „gewichtigste“ Fang in dieser Gegend.

Stadt Bern

25. April. Die Asyle Gottesgnad und Ittigen halten im Kasino Bern ihre 55. Jahresversammlung ab. Seit der Gründung dieser Asyle im Jahr 1886 wurden 2000 Kranke mit über zwei Millionen Pflegetagen besorgt.
26. Eine Besichtigung des Bärengrabens zeigt dessen veraltete Einrichtung. Ein Projekt für Verbesserung geht dahin, die Ställe der Tiere durch Käfige zu ersetzen und die Diensträume von den Tierräumen zu trennen.
- Der Gemeinderat erläßt an die Bevölkerung der Stadt Bern einen Aufruf zur Anlegung von Notvorräten an haltbaren Lebensmitteln.
28. Ein neues Relief der Stadt Bern, das durch vier Beamte der Landestopographie in ihrer Freizeit in zirka 25,000 Arbeitsstunden erstellt wurde, wird von den Behörden besichtigt.
- An Verkehrsunfällen im Monat März werden 49 gemeldet, und zwar 28 durch Zusammenstöße zwischen Fahrzeugen, 8, bei denen Fußgänger angefahren oder überfahren wurden. Getötet wurde eine Person; verletzt wurden 27 Personen.
29. April. Prof. Dr. Otto Schulthess, von 1907 bis 1932 Ordinarius für klassische Philologie an der Universität Bern, stirbt im Alter von 77 Jahren.
- Der Verein der Freunde des Berner Kunstmuseums erwirbt aus den im Kunsthaus ausgestellten Werken von Adolf Tidche das Delgemälde „Herbst“ und zwei Aquarelle, „An der Schütte“ und „Invalidendom“.
1. Mai. Bei einer Vorführung von Fahrzeugen im „Sand“ vor etwa 2000 Personen überschlägt sich der Personswagen des Fabrikfahrers Richers aus Harburg, sodaß dieser mit schweren Verletzungen geborgen werden muß.
- Die Maifeier verläuft programmäßig bei schönem Wetter. Vorgängig wurde am Vortage ein Kinderfackelzug abgehalten.



Sibo
Gutscheine
sind
GELD
wert

Verwenden Sie für die Hautpflege
SIBO-SILK-Seife (mit Naturseide)

für die Mund- und Zahnpflege **Sibo-Zahnpasta**. Sie sind dann sicher, Präparate zu benutzen, die von vielen Frauen wegen ihrer wirksamen Eigenschaften bevorzugt werden.

Achten Sie aber auch darauf,

die den Sibo-Produkten beigelegten Gutscheine beim Öffnen der Packung nicht zu verlieren: sie sind Geld wert, und es lohnt sich, diese einzulösen. Alles Nähere ist auf dem Gutschein vermerkt.

Gegen
Ischias

UROZERO

Wirksames,
Auflösungs-
mittel der
Harnsäure

Kl. Schachtel
Fr. 2.20
Gr. Schach-
tel Fr. 6.-



Erhältlich in allen Apotheken